

Sitzungsvorlage
Info-Vorlage

Nr.: 2022/300

Auftragsvergabe eines Leasingrahmenvertrags auf Basis des TV Radleasing

Ausschuss Klima und Mobilität	01.09.2022	TOP 8.3
-------------------------------	------------	---------

Das Klimaschutzmanagement und der Fachdienst Personal, Organisation und Zentrale Dienste haben die Einführung eines Dienstradleasings auf Grundlage des TV Radleasing erarbeitet.

Am 25. Oktober 2020 wurde der Tarifvertrag zur Entgeltumwandlung zum Zwecke des Leasings von Fahrrädern im kommunalen öffentlichen Dienst (TV-Fahrradleasing) geschlossen, welcher am 01.03.2021 in Kraft trat. Der TV-Fahrradleasing regelt im kommunalen Bereich die Entgeltumwandlung zugunsten eines Dienstrads (Steuervorteil: monatliche Rate geht vom Bruttogehalt ab).

Bei der zu schließenden Rahmenvereinbarung wurde der Wert des Gesamtauftrags gemäß 3 Abs. 4 VgV auf der Grundlage aller zu erwartender Einzelaufträge berechnet, die während der gesamten Laufzeit der Rahmenvereinbarung geplant sind. Da der zu erwartende Gesamtwert bei einer Laufzeit von 48 Monaten den EU – Schwellenwert für Liefer- und Dienstleistungsaufträge von aktuell 215.000 € übersteigt, war eine EU-weite Ausschreibung notwendig.

Auf dieser Grundlage wurde am 18.05.2022 eine EU-weite Ausschreibung im offenen Verfahren nach VgV über die e-Vergabe-Plattform subreport durchgeführt. Die Submission und Angebotsöffnung fand am 22.06.2022 bei der Vergabestelle der Kreisverwaltung statt. Folgende Angebote sind fristgerecht eingegangen:

Rang	Bieter Nr.	Bieter	Punkte
1	2	AGL Activ Services GmbH	185
2	1	Bike Mobility Services GmbH	179
3	4	Bikeleasing-Service GmbH & Co. KG	173
4	3	Ride Mobility GmbH	100

Nach Prüfung der eingereichten Unterlagen nach den Kriterien Leistung (50%) und Preis (50%) erhält das Büro „AGL Activ Services GmbH“ den Zuschlag. Mit den beigefügten Unterlagen hat die Firma AGL Activ Services GmbH dokumentiert, dass die erforderliche Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Erfahrung vorhanden ist. Der Anbieter arbeitet mit dem Unternehmen FairVenture zusammen, einem zertifizierten Gemeinwohl-Ökonomie Mitgliedunternehmen.

Die Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt ist am 28.07.2022 erfolgt. Die Zuschlagserteilung konnte am 08.08.22 erfolgen. Nach Vertragsunterzeichnung und der abschließenden Schaffung aller internen Grundlagen ist mit einer Einführung des Angebotes für alle Mitarbeitenden nach TVöD Ende September zu rechnen.

Klimawirkung:

Es ist von einer positiven Klimawirkung auszugehen, da klimafreundliches Verhalten gefördert wird. Modellrechnung: Nutzen 35 Mitarbeiter*innen das Radleasing um an 110 Arbeitstagen pro Jahr (von ca. 220 AT/Jahr) mit dem Rad oder Pedelec statt mit dem Auto zur Arbeit zu fahren (einfache Strecke zur Arbeit: 10 km), können pro Jahr rund 10,5 Tonnen CO₂eq eingespart werden. Ein Pedelec benötigt pro km ca. 0,01 kWh Strom pro Kilometer (zum Vgl. ein E-Auto ca. 0,2 kWh pro km). An 110 Tagen mit 20 km/Tag (d. h. 2.200 km/Jahr) beträgt der Strombedarf 22 kWh pro Jahr (bzw. ca. 9 kg CO₂/Jahr bei dt. Strommix 2021).

Die Stabsstelle Klimaschutz hat die Klimawirkungsprüfung:

nicht beratend begleitet ☐

beratend begleitet ☒

mitgezeichnet ☒

Finanzielle Auswirkungen:

Es bestehen keine direkten finanziellen Auswirkungen, da es sich um ein Leasingangebot handelt, was die Mitarbeiter*innen wahrnehmen können. Die Finanzierung erfolgt im Rahmen einer Entgeltumwandlung und wird von den Beschäftigten selbst übernommen. Seit dem Tarifabschluss vom 25.10.2020 ist diese Form der Entgeltumwandlung für tariflich Beschäftigte im öffentlichen Dienst möglich. Das Dienstleistungsangebot ist für den Landkreis kostenneutral.

gez. D. Schulz